



Medienmitteilung vom 7. Februar 2017

Departement Life Sciences und Facility Management der ZHAW

Rolf Krebs wird neuer Leiter des ZHAW-Instituts für Umwelt und Natürliche Ressourcen

Rolf Krebs, Professor für Bodenökologie an der ZHAW, wird neuer Leiter des Instituts für Umwelt und Natürliche Ressourcen IUNR in Wädenswil. Per 1. August 2017 löst er den langjährigen Institutsleiter Jean-Bernard Bächtiger ab, der dann in Pension geht.

Rolf Krebs ist seit 2008 Professor für Bodenökologie und Leiter des Zentrums für Nachhaltige Ressourcen am IUNR. Er promovierte an der ETH Zürich zum Thema Immobilisierung von Schwermetallen in Landwirtschaftsböden. Als neuer Institutsleiter wird Rolf Krebs die Verantwortung für Lehre, Forschung und Entwicklung, Weiterbildung sowie Dienstleistungen übernehmen. Das IUNR gehört zu den wichtigsten Bildungsinstitutionen im Umwelt- und Nachhaltigkeitsbereich und ist spezialisiert auf Agrofoodsysteme, Biodiversität, Ökotechnologien sowie die Beziehung Mensch und Umwelt. Das Bildungsangebot umfasst einen Bachelor- und einen Masterstudiengang. „Die Schweiz ist mehr denn je auf Top-Fachkräfte im Bereich Umwelt und Nachhaltigkeit angewiesen. Mir ist es wichtig, dass wir hervorragend ausgebildete Fachkräfte in den Arbeitsmarkt entsenden, die Zusammenhänge erkennen“, erklärt Rolf Krebs. Dies will er auch durch eine verstärkte internationale Zusammenarbeit in den verschiedenen Kompetenzbereichen des IUNR erreichen.

National und international vernetzter Experte

Der 1967 in Bern geborene Umweltnaturwissenschaftler gehörte im Jahr 1992 zu den ersten ETH-Absolventen in diesem Bereich. Nach der Promotion absolvierte Rolf Krebs ein Postdoc an der Oregon State University in Corvallis, USA. Danach übernahm er im Amt für Umwelt des Kantons St. Gallen die Fachverantwortung Boden und war für den Vollzug der Bodenschutzgesetzgebung verantwortlich. Anschliessend wechselte er an das Gewässer- und Bodenschutzlabor des Kantons Bern und beschäftigte sich mit der chemischen Analyse von Stoffen in verschiedenen Umweltkompartimenten. Seit Mai 2005 ist Rolf Krebs Dozent für Bodenökologie und Umweltchemie am Departement Life Sciences und Facility Management der ZHAW in Wädenswil. Dort hat er die Forschungsgruppe Bodenökologie und das Zentrum Natürliche Ressourcen aufgebaut. Seine Forschungsschwerpunkte liegen bei Bewertungen stofflicher Bodenbelastungen, der Entwicklung neuartiger Bewässerungssysteme und der hydrothermalen Karbonisierung von Biomasse. Rolf Krebs ist sowohl national als auch international vernetzt. Er ist Vorstandsmitglied der Bodenkundlichen Gesellschaft der Schweiz und aktuell Präsident der Auswahl- und Anerkennungskommission für bodenkundliche Baubegleitende. Er ist Gründungsmitglied des deutschen Bundesverbands für Hydrothermale Karbonisierung und arbeitet in internationalen Kooperationen und als Evaluationsexperte für europäische Forschungsprojekte.

Pionier am Institut für Umwelt und Natürliche Ressourcen

Der bisherige Institutsleiter Jean-Bernard Bächtiger hat das IUNR und seine Vorgängerinstitutionen während über dreissig Jahren aufgebaut und geprägt. „Er hat seine visionären Fähigkeiten für die Entwicklung von Lehre und Forschung eingesetzt und das IUNR als national führendes Institut im Bereich Umwelt und natürliche Ressourcen positioniert.“ würdigte Urs Hilber, Direktor des Departements Life Sciences und Facility Management, Bächtigers Leistung. Aus dem einstigen Lehrgang Hortikultur wurde schliesslich der Studiengang Umweltingenieurwesen mit derzeit rund 450 Studierenden. Daneben arbeiten 23 Forschungsgruppen am IUNR. Zu Bächtigers Pionierprojekten gehörte beispielsweise die Entwicklung der Staudenmischpflanzungen für das öffentliche Grün oder die



Einführung der innovativen Aquaponic-Technologie zur Kombination von Fischzucht und Gemüsebau in einem geschlossenen Kreislauf.

Weitere Informationen: www.zhaw.ch/iunr

Das Departement Life Sciences und Facility Management der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

Studieren und Forschen in Wädenswil: praxisnah, kreativ, leidenschaftlich und reflektiert. Am Departement Life Sciences und Facility Management sind derzeit rund 1'500 Studierende immatrikuliert und über 600 Personen beschäftigt. Das Aus- und Weiterbildungsprogramm umfasst fünf Bachelor- und drei Master-Studiengänge sowie ein breites Weiterbildungsangebot.

Mit seinen Kompetenzen in Life Sciences und Facility Management leistet das Departement in den Gebieten Environment, Food, Health einen wichtigen Beitrag zur Lösung unserer gesellschaftlichen Herausforderungen und zur Erhöhung unserer Lebensqualität. Fünf forschungsstarke Institute in den Bereichen Chemie und Biotechnologie, Lebensmittel- und Getränkeinnovation, Umwelt und natürliche Ressourcen, Angewandte Simulation sowie Facility Management leisten dazu einen Beitrag in Form von Forschung, Entwicklung und Dienstleistung.

Bildlegende:

Professor Rolf Krebs, der neu ernannte Leiter des ZHAW-Instituts für Umwelt und Natürliche Ressourcen in Wädenswil

Medienmitteilung und Foto: www.zhaw.ch/lspm/medien

Fachkontakt Medien:

Prof. Dr. Rolf Krebs, Institut für Umwelt und Natürliche Ressourcen, Departement Life Sciences und Facility Management, ZHAW/Wädenswil. 058 934 57 90, rolf.krebs@zhaw.ch

Medienstelle ZHAW, Wädenswil:

Cornelia Sidler, Media Relations Departement Life Sciences und Facility Management, ZHAW/Wädenswil. 058 934 53 66, cornelia.sidler@zhaw.ch